

Neues aus dem Vorstand

Mit großen Schritten nähern wir uns Weihnachten und das erste Jahr mit Budgetierung neigt sich dem Ende entgegen – ein Jahr voller Herausforderungen in der Praxis. Und wir hoffen, dass 2024 einfacher für uns alle wird.

Finanzierung und Liquidität der Praxis waren in diesem Jahr natürlich auch bei Dentista ein großes Thema. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner DIE ZA haben wir uns in der Fortbildungsreihe „Von der Zahn- zur Zahlenmanagerin“ intensiv mit Praxiskennzahlen beschäftigt und die Teilnehmerinnen auf diesem Gebiet fit gemacht.

Auch im nächsten Jahr werden wir das Thema wieder aufgreifen und Euch in den Praxen mit verschiedenen Fortbildungen rund um den Praxisalltag unterstützen.

Im „dentalen Herbst“ waren wir auf verschiedenen Veranstaltungen unserer Paten und Kooperationspartner vor Ort, wie der DGKiZ-Jahrestagung in Berlin, dem IFG Dental Spezial Kongress in Düsseldorf, dem Joint Congress for Ceramic Implantology der Swiss Dental Solutions AG in der Schweiz und dem PraxisgründerSeminar unseres Beirats Thomas Kirches auf Mallorca.

Natürlich waren wir bisher auch im 2. Halbjahr 2023 wieder standespolitisch aktiv. So haben wir im Oktober gemeinsam mit 12 Verbänden im Gesundheitswesen einen parlamentarischen Abend zum Thema KI und „Gender bias“ veranstaltet. Zudem findet unsere Ladies Lounge by Dentista, wo wir uns mit den weiblichen Delegierten zu aktuellen standespolitischen Themen austauschen, auch dieses Jahr wieder am Vorabend der Bundesversammlung der BZÄK statt.

Wie im letzten Magazin bereits angekündigt, können sich unsere Mitglieder inzwischen über das Portal [mein.dentista](https://mein.dentista.de) untereinander austauschen und netzwerken. Die Mitgliederplattform bietet viele Möglichkeiten der themenspezifischen und regionalen Kommunikation. Wer noch kein Mitglied ist, kann dies nun ganz einfach über mein.dentista.de/registra-tion ändern und das Portal sofort nutzen.

Auch unser Auftritt bei Instagram hat sich verändert, mittlerweile hat der Account [dentista_e.v](https://www.instagram.com/dentista_e.v) mehr als 4.000 Follower und wir sind weiter auf Wachstumskurs. Folgt uns und #mehrpowervoninnen für aktuelle News rund um den Verband.

Der Dentista-Vorstand ist fleißig mit den Planungen für das neue Jahr beschäftigt, unter anderem steht bereits das Programm für unseren Jahreskongress, der am 27. und 28. April 2024 in Berlin in Verbindung mit der Mitgliederversammlung stattfindet. Weitere Details erhaltet ihr in Kürze über unsere Social-Media-Kanäle und den monatlichen Newsletter, den ihr unter www.dentista.de/newsletter abonnieren könnt.



Eure Rebecca Otto

Dentista bedankt sich für die Unterstützung der Verbandsarbeit herzlich bei seinen Paten:



Neumitglied



Wir heißen unser neues Mitglied Dr. Amelie Christine Osthoff aus Dortmund herzlich willkommen bei Dentista!

Jetzt Mitglied werden!



mehr power
von :innen!

Wie bist du auf uns aufmerksam geworden?

Ich bin während meiner Schwangerschaft über Instagram auf Dentista aufmerksam geworden.

Warum hast du dich für eine Mitgliedschaft in unserem Verband entschieden?

Ich habe mich für Dentista entschieden, da mir die balancierte Vereinbarkeit von Beruf und Familie sehr am Herzen liegt.

Welche Erwartungen hast du an deine Mitgliedschaft?

Ich würde mich über einen kollegialen Erfahrungsaustausch sehr freuen und darüber, engagierte und weltoffene Zahnärztinnen kennenzulernen.

Regionalgruppen

Der Erfahrungsaustausch unter Kolleginnen ist eines der primären Ziele von Dentista. Um Kolleginnen eine möglichst unkomplizierte Möglichkeit hierfür zu bieten, haben wir deutschlandweit Regionalgruppen gebildet, deren Leiterinnen Stammtische organisieren – ob in entspannter Atmosphäre beim gemeinsamen Abendessen oder als Fortbildungsveranstaltungen zu verschiedenen Schwerpunktthemen. Alle interessierten Kolleginnen sind hierzu herzlich zu den Treffen eingeladen (kostenlose Teilnahme, Verzehr auf eigene Kosten). Aktuelle Termine: <https://dentista.de/veranstaltungen/>.



Stammtischtreffen in Stuttgart.

Eine Übersicht der derzeit bestehenden Regionalgruppen gibt es hier: www.dentista.de/regionalgruppen. Sie sind am Austausch mit Kolleginnen interessiert, aber bei Ihnen in der Umgebung gibt es noch keine Regionalgruppe? Dann schreiben Sie uns gerne an info@dentista.de.

Wir bedanken uns bei allen Regionalgruppenleiterinnen herzlich für ihr Engagement!

Rückblick

Themen-Stammtisch in Stuttgart

Am 25. September trafen sich unter Leitung von Dr. Amely Hartmann 25 Kolleginnen zum langersehnten Themen-Stammtisch im Hotel Royal. Die Themen Cerec und Chairside-Arbeiten lockten die Teilnehmerinnen, die sich durch Dr. Gertrud Fabel im Bereich Digitale Zahnheilkunde und Nachhaltigkeit updaten lassen wollten. Nach einer einstündigen Reise durch die Welt der digitalen Zahnheilkunde von Prothetik bis Chirurgie, von Schleifen bis 3-D-Druck saßen die Teilnehmerinnen noch lange zusammen, um sich weiter auszutauschen.



Stammtischtreffen in Berlin.



Stammtischtreffen in Düsseldorf.



Stammtischtreffen in Heidelberg.



Stammtischtreffen in Nürnberg.

Anstehende Stammtischtreffen

Nordrhein-Westfalen: Treffen in Düsseldorf

Termin: Mittwoch, 08. November 2023, ab 19 Uhr
Ort: Spoerl Fabrik, Tußmannstr. 70, 40477 Düsseldorf
Kontakt: Reyhaneh Kohistani, rk@kokonezept.dental

Berlin: Stammtisch im November

Termin: Donnerstag, 09. November 2023, ab 19:30 Uhr
Ort: Vaporetto, Albrechtstr. 12, 10117 Berlin
Kontakt: Alexandra Habel, info@dentista.de

Bayern: Weihnachtliches Treffen in Nürnberg

Termin: Dienstag, 05. Dezember 2023, ab 18:30 Uhr
Ort: Praxis edel&weiß, Josephsplatz 16, 90403 Nürnberg
Kontakt: Dr. Johanna Herzog, volbers@edelweiss-praxis.de

Baden-Württemberg: Neujahrstreffen in Heidelberg

Termin: Mittwoch, 24. Januar 2024, ab 19 Uhr
Ort: Cantinaccia, Dossenheimer Landstraße 4, 69121 Heidelberg
Kontakt: Susanne Helmke, susanne-helmke@t-online.de



Stammtischtreffen in Hannover.



Dentista Akademie

In der Dentista-Akademie stellen wir Fortbildungsangebote von Mitgliedern und Akademiepartnern vor. Weitere Veranstaltungstipps gibt es unter www.dentista.de/veranstaltungen.

DAISY Webinar: Einstieg in die Abrechnung für das Praxisteam

Das 3-Tage-Basis-Webinar unseres Paten DAISY ist der erste wichtige Schritt zur Erlangung von zahnärztlichem Abrechnungswissen. Abrechnung ist wirklich kein „Hexenwerk“ und kann nach und nach von jedem erlernt werden.

Mit Grundkenntnissen zum Ablauf einer zahnmedizinischen Behandlung steht einer erfolgreichen Teilnahme nichts im Wege.

Termin: 06.–08. Dezember 2023, 9–17 Uhr

Infos & Anmeldung: <https://www.daisy.de/portfolio/fortbildung/aktuelle-themen/details/143.html>

Mit dem Code „dentista&daisy23“ erhalten Dentista-Mitglieder 10% Rabatt.

DentBeratung: PraxisGründer-Seminare

In den beliebten Seminaren unseres Beirats für Praxisgründung und -abgabe Thomas Kirches (DentBeratung) erwartet die Teilnehmer/-innen ein umfangreiches Programm mit nahezu allen Themen rund um die Erfüllung vom Traum der eigenen Praxis, kompetent und kurzweilig vermittelt von namhaften Referenten/-innen.

PraxisGründer-Seminar in Österreich

Termin: 25.–28. Januar 2024

PraxisGründer-Seminare auf Mallorca

Termine: 23.–26. Mai 2024 sowie 26.–29. September 2024

Infos & Anmeldung: www.dentberatung.de

IFG: 24. Best Day

Unter dem Motto „Herausforderungen annehmen – anpassungsfähig anstatt träge!“ unseres Kooperationspartners IFG widmen sich die Referenten auf unterhaltsame Weise der Frage, wie wir Herausforderungen in unterschiedlichen Bereichen unseres Lebens annehmen und meistern können. Die Veranstaltung findet unter Leitung von Wilhelm Hakim und Prof. Dr. Thomas Attin am 23. und 24. Februar 2024 in Düsseldorf statt.

Infos & Anmeldung: www.ifg-bestday.de

Curriculum: „Zahnärztliche Chirurgie für Zahnärztinnen“

Das Curriculum an der Zahnärztlichen Akademie Karlsruhe, geleitet von unserem Mitglieds Prof. Dr. Margrit-Ann Geibel

gibt den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, in einem geschützten Raum neben Theorie und generellen praktischen Übungen rund um die zahnärztliche Chirurgie auch geschlechterspezifische Herausforderungen im Umgang mit den Patient/-innen zu besprechen.

Termine: 08. März–14. September 2024 (6 Module)

Infos & Anmeldung: www.za-karlsruhe.de, Kurs-Nr. 9510-9515

Komet Dental: EndoFIT Kursangebot

Das Angebot von Produkten am Markt ist bisweilen undurchsichtig. Hier setzen die EndoFIT-Kurse an, in denen den Teilnehmern/-innen step by step gezeigt wird, mit welchen Instrumenten aus dem Sortiment unseres Paten Komet die einzelnen Schritte der Wurzelkanalbehandlung schnell, effizient und sicher durchgeführt werden können. Dentista-Mitglieder erhalten 20 % Rabatt auf die Kursgebühren.

Weitere Infos, Orte & Termine: <https://endofit.azurewebsites.net>

American Dental Systems: 19. Dentalkongress

Unter dem Titel „Wir l(i)eben Zahnmedizin! Gemeinsam wachsen für die Zukunft“ liegt der Fokus des 19. Dentalkongresses auf schonenden und individualisierten Therapien. Dafür stehen die Referentinnen des Kongresses mit ihren Konzepten, ihrer Kompetenz und ihrer Liebe zur Zahnmedizin. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Diana Wolff gestalten 7 namhafte Expertinnen aus allen Fachbereichen diesen Kongress. Am Freitag gibt es den „Dental Rotation Day“, bei dem die Teilnehmer/-innen in kleinen Gruppen Hands-On-Workshops besuchen, in denen sie die aktuellen Techniken und Materialien unter Anleitung üben können. Auch das wissenschaftliche Programm des Hauptkongresses bietet abwechslungsreiche und spannende Vorträge – da ist für jede und jeden etwas dabei.

Dentista-Mitglieder profitieren von einer stark vergünstigten Kongressgebühr bis zum 31.03.2024:

Zwei-Tages-Gebühr (Freitag und Samstag): 690 € statt 990 €

Ein-Tages-Gebühr (nur Samstag, ohne Workshops): 190 € statt 290 €

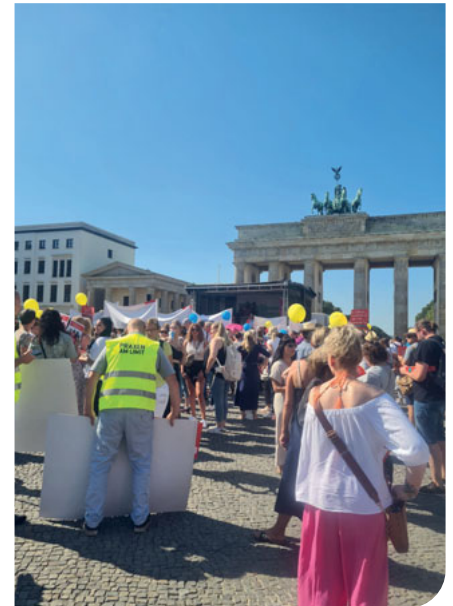
Termin: 11./12. Oktober 2024

Ort: Pullman Hotel, Helenenstr. 14, 50667 Köln

Weitere Infos: <https://www.adsystems.de>



Dentista vor Ort: VmF-Protestaktion



Am 8. September war Dentista bei der Protestaktion des Verbands medizinischer Fachberufe (VmF) am Brandenburger Tor in Berlin mit dabei, um der Gesundheitspolitik die rote Karte zu zeigen. Unsere Vizepräsidentin Dr. Juliane von Hoyningen-Huene stand hier auf der Bühne und unterstützte dabei, die Politik darauf aufmerksam zu machen, dass die Gesundheitsversorgung gefährdet ist. In ihrem Vortrag machte die gelernte Zahntechnikerin und alleinerziehende Mutter auf die finanzielle Lage der ZFA aufmerksam, die häufig im Niedriglohnbereich beschäftigt sind, obwohl sie einen enormen Beitrag zur Gesundheit der Bevölkerung leisten – mit Herzblut und viel Sachverstand.

Auch im Zahntechnikerhandwerk spitzt sich der Fachkräftemangel weiter zu. Statt der aus der Koalitionsvereinbarung versprochenen Stärkung der Gesundheitsberufe und zur Fachkräftesicherung wurden Spargesetze auf den Weg gebracht, die zum einen die ambulante Gesundheitsversorgung gefährden und außerdem den Spielraum für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen erheblich einschränken. ZFA und Zahn-techniker/-innen können nur höher bezahlt werden, wenn die Praxen stabil laufen. Die Wirtschaftlichkeit vieler Praxen ist massiv durch die Teuerungsraten, Inflation, Budgetierung, Mietpreissteigerungen und auch den Fachkräftemangel selbst gefährdet. So machen die derzeit herrschenden politischen Bedingungen die Selbstständigkeit immer unattraktiver – und das muss sich ändern!

Obwohl mehrere Berufsgruppen an der Demonstration beteiligt waren, hätte die Beteiligung allerdings aufgrund der prekären Lage viel stärker ausfallen müssen. Wenn also wieder eine Aktion stattfindet, seid alle dabei!



Cerec Curricula Alumni-Treffen



Am 15. und 16. September luden Dr. Ariane Schmidt und Dr. Gertrud Fabel zu einem Wiedersehen ein: Von den 26 Teilnehmerinnen der beiden Cerec Curricula 21/22 und 22/23 freuten sich 18 Kolleginnen über ein spannendes Programm und reichlich kollegialen Austausch. So wurden 20 Zahnärztinnen in Bensheim in der Dentsply Sirona Akademy und auf dem Fabrikgelände empfangen und konnten sich gegenseitig mit speziellen Fällen aus der Prothetik, aber auch den neuesten Trends digitaler Zahnheilkunde updaten. Vielen von ihnen wurde erst in der Werksführung bewusst, dass alle Geräte, Behandlungseinheiten, Röntgenausstattung etc. lokal in Deutschland hergestellt werden.

Nach einer kurzen Erholung genossen die Teilnehmerinnen bei einer kleinen Stadtführung Wein von der Bergstraße und ließen den Tag beim Abendessen ausklingen. Der Samstag stand ganz unter dem Motto des digitalen Praxis-Dschungels und der Wirtschaftlichkeit sowie einer 3-D-Druck-Demonstration.

Am Ende verabschiedeten sich 20 Freundinnen am frühen Nachmittag ins Wochenende.

Informationen zu kommenden Veranstaltungen: digitaldentista.muc@gmail.com.



Standespolitik: Parlamentarischer Abend der „Frauen im Gesundheitswesen“

Um eine Fehlversorgung von Frauen in der Gesundheitsversorgung zu verhindern, müssen vorhandene Wissenslücken in der geschlechtersensiblen Medizin geschlossen und „Gender bias“ in der künstlichen Intelligenz (KI) ausgeschlossen werden. Mit dieser Forderung ist der Runde Tisch „Frauen im Gesundheitswesen“ auf seinem zweiten Parlamentarischen Abend am 16. Oktober an die Politik herangetreten. Im Beisein von Bundesfamilienministerin Lisa Paus, Abgeordneten des Deutschen Bundestags und Vertreter/-innen aus dem Gesundheitssystem, aus Wissenschaft und Wirtschaft verfolgten rund 150 Gäste in der Landesvertretung Saarland eine intensiv geführte Podiumsdiskussion zum Thema „Digitales Gesundheitswesen ohne Gender-Bias“.

Im Gepäck hatten die 12 im Runden Tisch vereinigten Trägerorganisationen – darunter auch Dentista – außerdem ein Positionspapier, mit dem sie auf die aktuelle Problematik aufmerksam machen. Unter dem Titel „Gender-Bias bei Künstlicher Intelligenz ausschließen – Versorgungsqualität erhöhen“ beschäftigt sich dieses mit der fehlenden Berücksichtigung geschlechterspezifischer Unterschiede bei Datenerhebungen, die für die Frauengesundheit fatale Folgen haben kann. Weil die Bedeutung von Algorithmen und KI in der Gesundheitsversorgung stetig zunimmt, müssen die dafür zugrundeliegenden wissenschaftlichen Daten vollständig sein. In der Realität sieht es allerdings noch anders aus – und das muss sich ändern.

Die Partnerorganisationen fordern unter anderem die Entwicklung eines Leitbilds, das alle Geschlechter beim Aufbau von KI-gestützten Lösungen gleichermaßen miteinbezieht. Geschlechtsspezifische Aspekte müssen in Ausbildung, (Grundlagen-) Forschung und Versorgung berücksichtigt werden, damit digitale Anwendungen sich zeitgemäß und divers an allen Geschlechtern orientieren können. Ebenso gefordert werden eine höhere Repräsentanz von Frauen in der Datengrundlage, die Förderung von Parität in Lehre, Forschung und Führung im digitalen Bereich und die vermehrte Besetzung von Führungspositionen in der Gesundheits-IT durch Frauen.

Das ausführliche Positionspapier finden Sie unter https://healthcare-frauen.de/fileadmin/user_upload/HCF/08_Presse/2023-10-12_Positionspapier_Gender-Bias_final.pdf.



Der Dentista-Vorstand beim Parlamentarischen Abend (v.l. Dr. Juliane von Hoyningen-Huene, Sabine Steding, Dr. Rebecca Otto, Dr. Dana Adyani-Fard).



SAVE THE DATE Dentista Kongress 2024

Unser jährlicher Dentista Kongress findet am 27. und 28. April 2024 in Berlin statt. Unter dem Titel „Mehr Power von :innen“ erwartet die Teilnehmerinnen ein vielseitiges Programm mit spannenden Vorträgen und Workshops.

Infos zum Programm: www.dentista.de/dentista-kongress



Wir besuchen Dr. Juliane von Hoyningen-Huene, Berlin



Juliane von Hoyningen-Huene ist im sächsischen Vogtland aufgewachsen. Als Tochter einer Zahntechnikermeisterin kam sie schon früh mit der Dentalwelt in Kontakt und absolvierte nach dem Abitur ebenfalls zunächst eine Ausbildung zur Zahntechnikerin. Da sie die Kombination aus Medizin, Handwerk und Psychologie sehr reizte, die der Beruf als Zahnärztin mit sich bringt, studierte sie anschließend Zahnmedizin an der Uni Leipzig. Nach erfolgreich abgeschlossenem Studium zog es sie dann nach Berlin, wo bereits Freunde und Bekannte von ihr wohnten. Die damals vorhandenen drei Flughäfen lockten Juliane, die leidenschaftlich gerne reist, ebenfalls und so entschied sie sich für die Hauptstadt. Heute lebt sie als alleinerziehende Mutter mit ihrem Sohn in ihrer Wahlheimat und ist hier als angestellte Zahnärztin und als Vorstand der Zahnärztekammer tätig.

Als Absolventin des Master of Science Funktionsanalyse & -therapie mit Computerstützung und der biologischen Zahnmedizin als Tätigkeitsschwerpunkt sind ihre Interessen breit gefächert. „Ich schaue gerne über den Tellerrand und betrachte Patienten/-innen als Ganzes. Viele Menschen haben komplexe Probleme, bei denen man mit meinen Spezialgebieten oft helfen kann“, so Juliane. Hierzu nutzt sie auch gerne Akupunktur und Hypnose, da diese aus ihrer Sicht hervorragende Ergänzungen zur integrativen Behandlung sind.

Juliane ist Past-Präsidentin der Women Dentists Worldwide/World Dental Federation (FDI) und Mitglied der Leading Ladies in Dentistry. Der internationale Austausch mit Kolleginnen und die gegenseitige Unterstützung sind für sie besonders wertvoll. „Zu sehen, welche Herausforderungen es in anderen Ländern gibt, relativiert sehr viel. Man kann sich andere Lebens- und Arbeitsentwürfe anschauen, lernt fachlich dazu und findet Freundschaften, die oft lange Bestand haben“, erzählt sie. Außerdem ist es ihr ein Herzensanliegen, als Zahnärztin aus einem weitentwickelten Land wie Deutschland als Vorbild gerade für jüngere Kolleginnen aus Entwicklungsländern zu fungieren und sie auf ihrem Weg zu begleiten.

In ihrer Amtszeit hat sie eine wissenschaftliche Studie zur Situation von Zahnärztinnen weltweit ins Leben gerufen, welche gerade publiziert wurde.

Seit 2011 ist Juliane als Mitglied des Vorstands in der Berliner Zahnärztekammer aktiv und leitet dort heute das Referat Praxisführung/Betriebsärztliche und Sicherheitstechnische Betreuung (BuS-Dienst). Im Rahmen ihres standespolitischen Engagements stellte sie bei der Wahl zur Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin im Jahr 2020 eine Liste auf und führte diese als Leiterin an – mit fantastischem Erfolg: Die Dentista-Liste erreichte aus dem Stand 5 Delegiertensitze. Ihre Erfahrungen in inzwischen 10 Verbänden bringt sie aktiv in die Arbeit von Dentista ein.

Als eines der ersten Dentista-Mitglieder ist sie seit über 15 Jahren dabei und seit 2016 auch Vizepräsidentin des Verbands. Das besondere an Dentista ist für sie in erster Linie der einzigartige Zusammenhalt der Kolleginnen untereinander. „Über die bisherigen 15 Jahre meiner Mitgliedschaft begleiten mich wunderbare Frauen. Ich habe in verschiedenen Lebensphasen immer wieder Kolleginnen gefunden, die mich unterstützt und gefördert haben, von denen ich viel gelernt habe. Je älter ich werde, desto mehr sehe ich mich in der umkehrten Rolle und das ist auch sehr schön“, schwärmt Juliane.

Neben den bereits erwähnten Reisen, die sich optimal mit ihrem Engagement in der internationalen Zahnmedizin verbinden lassen, ist Lesen eine ihrer Leidenschaften. Außerdem ist sie kulturbegeistert – von Musical bis Zirkus – zum körperlichen Ausgleich macht sie gerne Yoga sowie Krafttraining und hat vor Kurzem das Laufen für sich (wieder)entdeckt. Eine wahre Allrounderin also – nicht nur beruflich, sondern auch privat.